

Glanz in der Hütte



Material erster Wahl: Fliesen verbinden ein Maximum an Gestaltungsmöglichkeiten mit praktischen Vorteilen. Stärksten Beanspruchungen halten sie dauerhaft stand und mit der Fußbodenheizung lassen sie sich ideal kombinieren. Zur Fliesenverlegung sollten EMICODE®-zertifizierte Produkte eingesetzt werden, die Gesundheits- und Umweltverträglichkeit gewährleisten.

Wer sich neu einrichtet oder mal gründlich renovieren will, sollte den Böden und Wänden besonderes Augenmerk schenken. Sie sind quasi die Bühne und der Rahmen für die Einrichtung und das Leben zuhause. Ihr Aussehen prägt maßgeblich die Wirkung des Raums. Wie sie aufgebaut und beschaffen sind, beeinflusst die Wohngesundheitsentscheidung.

Fliesen als Boden- und Wandbelag sind die Klassiker in Küche und Bad. Die Vorteile liegen auf der Hand. Wasser, Nässe und Schmutz führen nicht zu dauerhaften Flecken. Herunterfallende Gegenstände hinterlassen weniger schnell Macken, harte Absätze keine Kratzer. Auch Säuren oder Laugen in sanften Naturalreinigern machen Fliesen nichts aus. Sie sind pflegeleicht, hygienisch und hart im Nehmen. Daher sind die Alleskönner im Flur und sogar im Keller, auf der Terrasse sowie in der Garage beliebt. Auch im Wohnbereich sind sie schon seit Jahren etabliert.

Dabei punkten Fliesen mit ihrer Vielzahl an modernen Designs. Farben, Dekore, Formate, Verlegemuster sowie Strukturen und Glanzgrade lassen kaum Wünsche offen. Ob verspielt und bunt oder Ton-in-Ton, ob kleinteiliges Mosaik oder nahezu fugenfreie

Flächengestaltung mit XXL-Fliesen – für jeden ist etwas dabei. Auch den Holz- und Natursteinlook können die Oberflächen nachbilden. Fliesen sind zusätzlich ein ideales Belagsmaterial auf der Fußbodenheizung. Weil sie fest verklebt werden, entstehen keine isolierenden Luftpolster zwischen Belag und Untergrund. Schnell und effizient gelangt die Wärme in Wohnräume und Barfußzonen.

Bodenfliesen sollten so ausgewählt werden, dass sie zur Nutzung des Raums passen sowie die nötige Trittsicherheit und Rutschfestigkeit bieten. Um sicherzugehen, dass sie die richtige Entscheidung treffen, können Bauherren den Experten im Fachhandel fragen. Mit dem Einbau beauftragen sie am besten den Profi. Der weiß, welche Klebstoffe sich für die jeweiligen Untergründe und auf Fußbodenheizungen eignen. Den Estrich bereitet er sorgfältig vor. Nach der Reinigung behebt er Unebenheiten mit Ausgleichsmasse und trägt die passende Grundierung auf. Mit dem Klebstoff bringt er die Fliesen im gewünschten Muster an. Die Flächen verfugt er mit geeignetem Mörtel und in Anschlussbereichen mit Silikon.

Besonders wichtig ist die Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Verlegewerkstoffe. Produkte mit dem EMICODE-Siegel auf ihrer Verpackung halten die weltweit strengsten Emissionsgrenzwerte ein. Das Zertifikat kennzeichnet die schadstoffärmsten Ausgleichs- und Spachtelmassen, Grundierungen, Fliesenklebstoffe, Fugenmörtel, Silikone und vieles mehr. Die Prüfung erfolgt in unabhängigen Laboren. Regelmäßige Stichprobenkontrollen sorgen dafür, dass die Grenzwerte langfristig eingehalten werden – ein wichtiger Vorteil des EMICODE® gegenüber anderen Zertifizierungen für Gesundheits- und Umweltverträglichkeit.

Mehr Informationen zum EMICODE® finden Sie unter www.emicode.com

Foto: © Victor Zastolskiy/123rf.com



Ausschließlich Produkte, die die strengen Emissionsansprüche erfüllen, dürfen mit dem EMICODE®-Siegel gekennzeichnet werden. Die Hersteller verpflichten sich, diese Produkte qualitätsgesichert und kontrolliert zu produzieren, um den EMICODE®-Vorgaben jederzeit zu entsprechen. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Produkte regelmäßig von unabhängigen, international anerkannten Prüfinstituten stichprobenartig kontrolliert. Das EMICODE®-Siegel kommt in derzeit bis zu 20 Sprachen zur Anwendung. Seit 1997 verantwortlich für den EMICODE® ist die GEV (Gemeinschaft emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) in Düsseldorf. **Kontakt:** info@emicode.com